Technisches Merkblatt
Produktnummer 1798



Induline T-755 Plus

- Induline LW-715E -

Wasserbasierte, lasierende Zwischen- & Schlussbeschichtung insbesondere für das elektrostatische Spritzverfahren

Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	96	22	4	4	1
	Größe / Menge	**2 x 5 l**	**20 l**	**90 l**	**120 l**	**1000 l**
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K	Fass K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	05	20	90	68	61
	Art.-Nr.					
05 UV+ tuchmatt						
farblos	1799		■		■	■
Sonderfarbtöne	1819	■	■		■	
20 matt						
farblos	1823	■	■		■	■
20 UV+ matt						
farblos	1768	■	■			
20 matt						
Sonderfarbtöne	1824	■	■	■	■	■
20 UV+ matt						
Sonderfarbtöne	1769	■	■			
30 UV+ halbmatt						
farblos	1798		■		■	
Sonderfarbtöne	1807		■		■	
40 seidenglänzend						
farblos	1759		■		■	■
Sonderfarbtöne	1758				■	■

Verbrauch



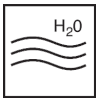
150 - 275 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)
(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 275 µm, Trockenschichtstärke: 50 - 100 µm)

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Geschützte Konstruktionen: z. B. Holz-Alu-Fenster
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Ein- und Mehrschichtverfahren
- Spritzapplikation mit und ohne E-Statik
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Guter Verlauf
- Hohe UV- & Farbtonbeständigkeit
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Angenehme Haptik
- Hohe Brillanz
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination

Produktkenndaten

Viskosität (20°C; 29 s-1)	Ca. 2500 mPas
Bindemittel	Spez. PU/Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,04 g/cm³
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Tuchmatt / matt / seidenmatt / seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **Emissionsprüfung nach EN 16516**
- **French VOC Emission Test**
- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**
- **Freibewitterung nach DIN EN 927-3:2020-03**
- **Remmers System-Garantie**

Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Prüfnormen

Interne Prüfung der Haftfestigkeit nach DIN EN ISO 2409 bestanden.

Zusätzliche Informationen

- **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

Mögliche Systemprodukte

- **Induline I-900* (3776)**
- **Induline GW-306* (3488)**
- **Induline P-360 (3201)**
- **Induline M-502 (1633)**
- **Induline M-504 (3453)**
- **Induline M-507 (1636)**
- **Induline I-935 (3786)**
- **Induline P-390 (7950)**
- **Induline A-246 (3246)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

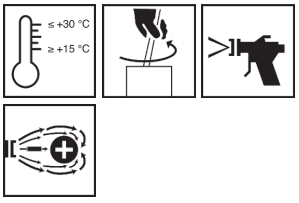
Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.
Brüstungsfugen ggf. mit Induline A-922 oder Induline A-920 schützen.

Verarbeitung



Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15 °C bis 20 °C.
Material gut aufrühren.
Airlesspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 90 - 120 bar.
Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.
Um eine Aktivierung der Holzinhaltsstoffe zu verhindern sollte eine forcierte Trocknung durchgeführt werden.

Farbton farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.
Hinsichtlich der Wartungsintervalle von farblosen und hellen lasierenden Beschichtungsaufbauten sind die Vorgaben des aktuellen VFF-Merkblattes HO.01 zu beachten.
Beim Einsatz einer farblosen Zwischenbeschichtung kann es zu Farbtonabweichungen in Bezug zur Farbtonkarte kommen.
Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten.

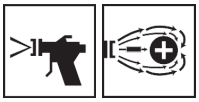
Trocknung
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden
Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit und einer Nassfilmstärke von 150 - 175 µm
Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase
Unterschreitung der angegebenen Verarbeitungstemperatur, Überschreitung der angegebenen Luftfeuchtigkeit oder der max. Schichtstärke führt zu einer Verzögerung der Durchtrocknung und zum Einschluss von hydrophilen Emulgatoren. Es steigt die Gefahr von temporären Wasserflecken. Mit zunehmender Durchhärtung der Beschichtung verringert sich dieser Effekt.

Verdünnung
Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %)

Hinweise

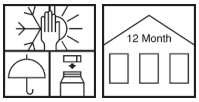
Versiegelung:
Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.
Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.
Herstellung einer Streichqualität:
Durch Verwendung dieses Produktes mit Induline Mix & Go kann ein streichfähiger Lack zur Überholung und Ausbesserung hergestellt werden.
Pflege und Renovierung:
Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.
Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.
Überholungsanstrich mit Aqua HSL-36 und Aqua DSL-55 oder HSL-31 und MSL-40.
Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Arbeitsgeräte / Reinigung



Handspritzpistolen, Automatikspritzanlagen, E-Statik-Anlagen
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Flüssige Beschichtung oder Reste nicht in den Abfluss schütten, auch nicht beim Reinigen von Werkzeugen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01	Produktgruppe: Dispersionslack Inhaltsstoffe: Polyurethanharz, Acrylatpolymere, Eisenoxidpigmente, Glykole, Wasser, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Neutralisationsmittel, Rheologie-Additive, Mattierungsmittel, UV-Schutzmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon, 3:1). Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) VOC Kat. A/e 2010: 130g/l max.: 130g/l	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.